

Germany-Bonn: Repair and maintenance services of military vehicles

OJ S 198/2023 13/10/2023

Contract notice

Services

Directive 2009/81/EC

Section I: Contracting authority/entity

I.1. Name and addresses

Official name: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Postal address: Josef-Wirmer-Straße 2-8

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: robert.schimmang@hilgmbh.de

Telephone: +49 228-4463-2313

Internet address(es):Electronic access to information: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter>Electronic submission of tenders and requests to participate: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter>**I.2. Type of the contracting authority**

Other: Inhouse Gesellschaft des Bundes

I.3. Main activity

Defence

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities/entities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

RegLa_200/23 - regionale Leistungsabrufe LKW 15t WLS MULTI 2

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 1: Maintenance and repair services

Main site or place of performance: 00000 HIL-Niederlassung je nach Region

NUTS code DE Deutschland

II.1.3. Information about framework agreement

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 2

Justification for a framework agreement, the duration of which exceeds seven years:

Estimated total value of purchases for the entire duration of the framework agreement

Estimated value excluding VAT: 17 186 400,00 EUR

Frequency and value of the contracts to be awarded:

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Rahmenvereinbarung umfasst die Instandsetzungsleistung vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 am System LKW 15t WLS MULTI 2 in den Instandhaltungsstufen 2-3 mit folgenden Versorgungsnummern:2320-12-403-8811 - LASTKRAFTWAGEN(1),2320-12-408-1164 - LKW 15t mil gl B2 W2320-12-405-3966 - LASTKRAFTWAGEN(1),2320-12-408-1169 - LKW 15t mil gl B2 G2510-12-416-9118 - AUFBAU, PRITSCHENLAFachlos 1:Die Leistungserbringung soll im Rahmen der regionalen Leistungsabrufe (Befundung und Instandsetzung) planerisch zu ca. 30% durch Servicemonteure am jeweiligen Standort des Fahrzeuges erfolgen. Dies umfasst die vertraglich benannten Betriebsstätten an Bundeswehrstandorten der Nutzertruppenteile und militärische Liegenschaften der Bundeswehr. Bei Bedarf (wir gehen planerisch von ca. 70% aus) d.h. bei größerem Schadbild soll die Instandsetzung in der Betriebsstätte des Auftragnehmers erfolgen.Eine Standortliste mit Stand vom 08.2023 ist dem Anhang A zur Anlage 1 der jeweiligen Region zu entnehmen (siehe Teilnahmeunterlagen). Die Verteilung der Leistung sowie die Anzahl und Standorte der in den Anlagen aufgeführten Geräte kann während der Vertragslaufzeit variieren.Fachlos 2:Die Leistungserbringung soll im Rahmen der Industrieunterstützung als als Abruf per Kundendienstmonteur in HIL-Betriebsstätten (Stützpunkte/Werke) und auf Truppenübungsplätzen erfolgen. Weitere Informationen zu den Betriebsstätten der HIL GmbH erhalten Sie unter www.hilgmbh.de/unternehmen/struktur/niederlassungen.

II.1.6. CPV code(s)

50630000 Repair and maintenance services of military vehicles

II.1.7. Information about subcontracting

The tenderer has to indicate in the tender any share of the contract it may intend to subcontract to third parties and any proposed subcontractor, as well as the subject-matter of the subcontracts for which they are proposed

The tenderer has to indicate any change occurring at the level of subcontractors during the execution of the contract

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Fachlos 1:Für die Leistungserbringung der regionalen Leistungsabrufe beträgt das prognostizierte Auftragsvolumen für den Leistungszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025 ca. 5.610 Instandhaltungsaufträge (2.390 in 2024 und 3.220 in 2025) mit einem angenommenen Gesamtvolumen von 45.000 (18.000 h in 2024 und 27.000 h in 2025) Instandhaltungsstunden. Optional können zusätzlich insgesamt 2.805 Instandsetzungsaufträge (1.195 in 2024 und 1.610 in 2025) als Mengenoption mit einem geschätzten Gesamtvolumen von 22.500 (9.000 h in 2024 und 13.500 h in 2025) Instandhaltungsstunden beauftragt werden.Optional kann die Rahmenvereinbarung um ein Jahr bis zum 31.12.2026 verlängert werden

(Verlängerungsoption).Die Planmenge der regionalen Leistungsabrufe für den Zeitraum der optionalen Verlängerung beträgt insgesamt ca. 3.220 Instandhaltungsaufträge mit einem prognostizierten Volumen von 27.000 Instandsetzungsstunden.Zusätzlich können nochmal im optionalen Zeitraum bis zum 31.12.2026 im Rahmen der regionalen Leistungsabrufe optional 1.610 Instandsetzungsaufträge mit einem geschätzten Volumen von 13.500 Instandsetzungsstunden als Mengenooption beauftragt werden.Fachlos 2:Für die Leistungserbringung der Industrieunterstützung als bundesweiter Monteurabruf beträgt Planmenge 15.000 (9.000 h in 2024 und 6.000 h in 2025) Instandhaltungsstunden. Optional können zusätzlich 7.500 (3.000 h in 2024 und 4.500 h in 2025) Instandhaltungsstunden als Mengenooption beauftragt werden.Optional kann die Rahmenvereinbarung um ein Jahr bis zum 31.12.2026 verlängert werden (Verlängerungsoption).Die Planmenge der Industrieunterstützung als bundesweiter Monteurabruf beträgt für den Zeitraum der optionalen Verlängerung beträgt insgesamt 4.500 Instandsetzungsstunden.Zusätzlich können nochmal im optionalen Zeitraum bis zum 31.12.2026 im Rahmen der Industrieunterstützung als bundesweiter Monteurabruf 4.500 Instandhaltungsstunden als Mengenooption beauftragt werden.Der Auftraggeber hat keine Verpflichtung zum Abruf der prognostizierten Gesamtmenge oder der Optionen sowohl hinsichtlich der Menge als auch der Verlängerung. Schätzwert für den Leistungszeitraum inkl. Mengenooption (ohne Verlängerungsoption): 12.694.500 EURSchätzwert für das Optionsjahr 2026 (Verlängerungsoption inkl. Mengenooption): 5.273.100 EURGesamter Schätzwert inkl. aller Optionen: 17.186.400 EUR

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Fachlos 1:Optional können zusätzlich insgesamt 2.805 Instandsetzungsaufträge (1.195 in 2024 und 1.610 in 2025) als Mengenooption mit einem geschätzten Gesamtvolumen von 22.500 (9.000 h in 2024 und 13.500 h in 2025) Instandhaltungsstunden beauftragt werden.Optional kann die Rahmenvereinbarung um ein Jahr bis zum 31.12.2026 verlängert werden (Verlängerungsoption).Die Planmenge der regionalen Leistungsabrufe für den Zeitraum der optionalen Verlängerung beträgt insgesamt ca. 3.220 Instandhaltungsaufträge mit einem prognostizierten Volumen von 27.000 Instandsetzungsstunden.Zusätzlich können nochmal im optionalen Zeitraum bis zum 31.12.2026 im Rahmen der regionalen Leistungsabrufe optional 1.610 Instandsetzungsaufträge mit einem geschätzten Volumen von 13.500 Instandsetzungsstunden als Mengenooption beauftragt werden.Fachlos 2:Optional können zusätzlich 7.500 (3.000 h in 2024 und 4.500 h in 2025) Instandhaltungsstunden als Mengenooption beauftragt werden. Optional kann die Rahmenvereinbarung um ein Jahr bis zum 31.12.2026 verlängert werden (Verlängerungsoption).Die Planmenge der Industrieunterstützung als bundesweiter Monteurabruf beträgt für den Zeitraum der optionalen Verlängerung beträgt insgesamt 4.500 Instandsetzungsstunden.Zusätzlich können nochmal im optionalen Zeitraum bis zum 31.12.2026 im Rahmen der Industrieunterstützung als bundesweiter Monteurabruf 4.500 Instandhaltungsstunden als Mengenooption beauftragt werden.Der Auftraggeber hat keine Verpflichtung zum Abruf der prognostizierten Gesamtmenge oder der Optionen sowohl hinsichtlich der Menge als auch der Verlängerung.Schätzwert für den Leistungszeitraum inkl. Mengenooption (ohne Verlängerungsoption): 12.694.500 EURSchätzwert für das Optionsjahr 2026 (Verlängerungsoption inkl. Mengenooption): 5.273.100 EURGesamter Schätzwert inkl. aller Optionen: 17.186.400 EUR

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 1

In the case of renewable supplies or service contracts, estimated timeframe for subsequent contracts:

in months: 12 (from the award of the contract)

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 24 (from the award of the contract)

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Regionale Leistungsabrufe

1) Short description

Die Rahmenvereinbarung umfasst die Instandsetzungsleistung vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 am System LKW 15t WLS MULTI 2 in den Instandhaltungsstufen 2-3 mit folgenden Versorgungsnummern: 2320-12-403-8811 - LASTKRAFTWAGEN(1), 2320-12-408-1164 - LKW 15t mil gl B2 W, 2320-12-405-3966 - LASTKRAFTWAGEN(1), 2320-12-408-1169 - LKW 15t mil gl B2 G. Die Leistungserbringung soll im Rahmen der regionalen Leistungsabrufe (Befundung und Instandsetzung) planerisch zu ca. 30% durch Servicemonteure am jeweiligen Standort des Fahrzeuges erfolgen. Dies umfasst die vertraglich benannten Betriebsstätten an Bundeswehrstandorten der Nutzertruppenteile und militärische Liegenschaften der Bundeswehr. Bei Bedarf (wir gehen planerisch von ca. 70% aus) d.h. bei größerem Schadbild soll die Instandsetzung in der Betriebsstätte des Auftragnehmers erfolgen. Eine Standortliste mit Stand vom 08.2023 ist dem Anhang A zur Anlage 1 der jeweiligen Region zu entnehmen (siehe Teilnahmeunterlagen). Die Verteilung der Leistung sowie die Anzahl und Standorte der in den Anlagen aufgeführten Geräte kann während der Vertragslaufzeit variieren.

2) CPV code(s)

50630000 Repair and maintenance services of military vehicles

3) Quantity or scope

Für die Leistungserbringung der regionalen Leistungsabrufe beträgt das prognostizierte Auftragsvolumen für den Leistungszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025 ca. 5.610 Instandhaltungsaufträge (2.390 in 2024 und 3.220 in 2025) mit einem angenommenen Gesamtvolumen von 45.000 (18.000 h in 2024 und 27.000 h in 2025) Instandhaltungsstunden. Optional können zusätzlich insgesamt 2.805 Instandsetzungsaufträge (1.195 in 2024 und 1.610 in 2025) als Mengenoption mit einem geschätzten Gesamtvolumen von 22.500 (9.000 h in 2024 und 13.500 h in 2025) Instandhaltungsstunden beauftragt werden. Optional kann die Rahmenvereinbarung um ein Jahr bis zum 31.12.2026 verlängert werden (Verlängerungsoption). Die Planmenge der regionalen Leistungsabrufe für den Zeitraum der optionalen Verlängerung beträgt insgesamt ca. 3.220 Instandhaltungsaufträge mit einem prognostizierten Volumen von 27.000 Instandsetzungsstunden. Zusätzlich können nochmal im optionalen Zeitraum bis zum 31.12.2026 im Rahmen der regionalen Leistungsabrufe optional 1.610 Instandsetzungsaufträge mit einem geschätzten Volumen von 13.500 Instandsetzungsstunden als Mengenoption beauftragt werden. Der Auftraggeber hat keine Verpflichtung zum Abruf der prognostizierten Gesamtmenge oder der Optionen sowohl hinsichtlich der Menge als auch der Verlängerung. Schätzwert für den Leistungszeitraum inkl. Mengenoption (ohne Verlängerungsoption): 8.788.500 EUR. Schätzwert für das Optionsjahr 2026 (Verlängerungsoption inkl. Mengenoption): 5.273.100 EUR. Gesamter Schätzwert inkl. aller Optionen: 14.061.600 EUR.

4) Indication about different time frame or duration

5)

Additional information about lots

Lot No: 2

Lot title: Industrieunterstützung - bundesweiter Monteurabruf

1) Short description

Die Rahmenvereinbarung umfasst die Instandsetzungsleistung vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 am System LKW 15t WLS MULTI 2 in den Instandhaltungsstufen 2-3 mit folgenden Versorgungsnummern: 2320-12-403-8811 - LASTKRAFTWAGEN(1), 2320-12-408-1164 - LKW 15t mil gl B2 W2320-12-405-3966 - LASTKRAFTWAGEN(1), 2320-12-408-1169 - LKW 15t mil gl B2 G2510-12-416-9118 - AUFBAU, PRITSCHENLADie Leistungserbringung soll im Rahmen der Industrieunterstützung als Abruf per Kundendienstmonteur in HIL-Betriebsstätten (Stützpunkte/Werke) und auf Truppenübungsplätzen erfolgen. Weitere Informationen zu den Betriebsstätten der HIL GmbH erhalten Sie unter www.hilgmbh.de/unternehmen/struktur/niederlassungen.

2) CPV code(s)

50630000 Repair and maintenance services of military vehicles

3) Quantity or scope

Für die Leistungserbringung der Industrieunterstützung als bundesweiter Monteurabruf beträgt Planmenge 15.000 (9.000 h in 2024 und 6.000 h in 2025) Instandhaltungsstunden. Optional können zusätzlich 7.500 (3.000 h in 2024 und 4.500 h in 2025) Instandhaltungsstunden als Mengenoption beauftragt werden. Optional kann die Rahmenvereinbarung um ein Jahr bis zum 31.12.2026 verlängert werden (Verlängerungsoption). Die Planmenge der Industrieunterstützung als bundesweiter Monteurabruf beträgt für den Zeitraum der optionalen Verlängerung beträgt insgesamt 4.500 Instandsetzungsstunden. Zusätzlich können nochmal im optionalen Zeitraum bis zum 31.12.2026 im Rahmen der Industrieunterstützung als bundesweiter Monteurabruf 4.500 Instandhaltungsstunden als Mengenoption beauftragt werden. Der Auftraggeber hat keine Verpflichtung zum Abruf der prognostizierten Gesamtmenge oder der Optionen sowohl hinsichtlich der Menge als auch der Verlängerung. Schätzwert für den Leistungszeitraum inkl. Mengenoption (ohne Verlängerungsoption): 1.953.000 EUR Schätzwert für das Optionsjahr 2026 (Verlängerungsoption inkl. Mengenoption): 1.171.800 EUR Gesamter Schätzwert inkl. aller Optionen: 3.124.800 EUR

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

1. Eigenerklärung zur Vorlage einer Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10% des Auftragswertes. Auf die Vertragserfüllungsbürgschaft wird verzichtet, wenn der Bonitätsindex der Kreditreform während der Vertragslaufzeit unter 250 Punkten liegt oder ein gleichwertiger Bonitätsnachweis vorgelegt wird.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Bei dem Auftrag handelt es sich um eine mittelbare Leistung zu einem öffentlichen Auftrag bei dem die VO PR 30/53 zur Anwendung kommt.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Die Bewerber-/Bietergemeinschaft ist ein Zusammenschluss mehrerer selbstständiger Unternehmen, die gemeinsam das Ziel verfolgen, den Auftrag zu erhalten und nach erfolgreichem Vertragsabschluss als Arbeitsgemeinschaft durchzuführen. Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen mit der Abgabe des Angebotes bzw. bei Vergabeverfahren mit Teilnahmewettbewerb bereits mit der Abgabe des Teilnahmeantrags alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft benennen, sowie Art und Umfang des jeweiligen Leistungsteils des einzelnen Mitglieds angeben. Ist die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt, haben die daran beteiligten Unternehmen einen Bevollmächtigten zu bestimmen, dessen Vollmacht mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen ist. Die Vollmacht kann durch eine beglaubigte Abschrift des Vertrages über die Zusammenarbeit der Bieter ersetzt werden. Inhaltlich muss die Vollmacht dem § 29 (7) VSVgV entsprechen; eine Liste aller Mitglieder ist beizufügen. Der Bevollmächtigte ist alleiniger Ansprechpartner der Vergabestelle. Bei Bietergemeinschaften sind die Teilnahmeunterlagen von jedem Bietergemeinschaftspartner gesondert auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Für die Eignungsprüfung gelten folgende Regelungen:- Die für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit aufgestellten Kriterien sowie die geforderten Kautionen und Sicherheiten werden kumulativ für die Bietergemeinschaft als Ganzes betrachtet.- Die für die persönliche Lage aufgestellten Kriterien sowie die sonstigen Bedingungen an die Auftragsausführung müssen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln erfüllt sein. Etwaige Ausschlussgründe eines Mitglieds führen zum Ausschluss der Bietergemeinschaft.- Die für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit aufgestellten Kriterien müssen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln erfüllt sein, und zwar jeweils im Hinblick auf den Leistungsanteil der einzelnen Mitglieder. Eine kumulative Gesamtbetrachtung der Bietergemeinschaft findet nicht statt. Etwaige Ausschlussgründe eines Mitglieds führen zum Ausschluss der Bietergemeinschaft.

III.1.4. Other particular conditions to which the performance of the contract is subject, in particular with regard to security of supply and security of information

1. Eigenerklärung des Bieters dass, bei Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades "VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD)" die Bestimmungen des "Merkblatt für die Behandlung vom Verschlussachen (VS) des Geheimhaltungsgrades VS-Nur für den Dienstgebrauch (VS-NfD)" einhalten. Die Anlage zum VS-NfD-Merkblatt ist der Vergabestelle der HIL GmbH bei Abgabe eines Angebotes ausgefüllt vorlegen. 2. Eigenerklärung des Bieters, dass bei Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades "VS-VERTRAULICH" oder höher die Bereitschaft besteht ein Sicherheitsbescheid des BMWi oder einer vergleichbaren ausländischen EU-Behörde vorzulegen sowie die Bereitschaft, das einzusetzende Personal für den Geheimhaltungsgrad VS-VERTRAULICH oder höher bzw. NATO Confidential oder höher überprüfen zu lassen. Wir werden das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie herausgegebene "Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimschutzhandbuch)" sowie die Bestimmungen der Zentralrichtlinie A-1130/1 "Militärische Sicherheit in der Bundeswehr" in der jeweils neusten Fassung beachten. 3. Nachweis der Existenz eines eigenen Leitwegkodes BAAINBw (entspricht "Dienststellenummer" der Firma im Bundeswehrsysteem) (Zutreffend für Fachlos 1) 4. Nachweis der Anbindung an das Zentrale Bundeseigene Lager (ZEBEL). (Zutreffend für Fachlos 1) 5. Bereitschaft zur Einleitung einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung Ü2-vorbeugender Sabotageschutz gemäß § 9 (1) Nr. 3 Sicherheitsüberprüfungsgesetz für alle die

als Monteur in militärischen Liegenschaften eingesetzt werden, wenn der Auftraggeber dies fordert. 6. Eigenerklärung darüber, dass sich der Auftraggeber jederzeit von der ordnungsgemäßen Leistungserbringung vor Ort überzeugen kann. (Zutreffend für Fachlos 1)7. Das für die Abwicklung der Verträge und Durchführung der Aufträge vorgesehene Personal muss die Deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.8. Eigenerklärung, dass der Bieter über eine zur Entgegennahme und Auslieferung des Materials geeignete Betriebsstätte in Deutschland verfügt.7. Nachweis über die Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576.

Vorzulegende Nachweise:

RegLa - Anlage 1a - kaufmännischer Teil; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung

RegLa - Anlage 1e - Einhaltung der Sanktionsverordnung; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung

RegLa - Anlage 1f - Merkblatt VS NfD; Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung

RegLa - Haftpflicht 5/10 Mio.; Vorlage einer Versicherungspolice in Kopie über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung(industrieübliche Betriebshaftpflicht sowie eine Umwelthaftpflichtversicherung), deren Höhe jeweils 5 Mio. EUR pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden, im Falle der Kumulation der Schadensereignisse jedoch 10Mio. EUR pro Jahr nicht unterschreitet.; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung Vollmacht Bietergemeinschaft; Ist die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt, haben die daran beteiligten Unternehmen einen Bevollmächtigten zu bestimmen, dessen Vollmacht mit dem Teilnahmeantrag bzw. mit dem Angebot vorzulegen ist.; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung

III.1.5. Information about security clearance

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Personal situation

Criteria regarding the personal situation of economic operators (that may lead to their exclusion) including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 1. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 23 und 24 VSVgV vorliegen.2. Eigenerklärung, dass keine Geldbußen nach dem LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer EU-Mitgliedstaaten gegen das bewerbende Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen sind und die für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 GWB zu einem Ausschluss von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 22 LkSG berechtigen.3. Eigenerklärung, dass der Bieter seinen Arbeitnehmern, die unter den Geltungsbereich des Mindestlohngesetzes (MiLoG) fallen, mindestens den gesetzlichen Mindestlohn nach MiLoG dauerhaft und rechtzeitig zahlt und die weiteren Pflichten aus dem MiLoG, insbesondere die Aufzeichnungspflichten, einhält. Auf Verlangen weist der Bieter die Einhaltung dieser Pflichten nach.4. Eigenerklärung, dass der Bieter für den Fall, dass er sich zur Erfüllung der dienst- oder werkvertraglichen Verpflichtungen eines oder mehrerer Nachunternehmer bedient, diese ebenfalls zur Zahlung des gesetzlichen vorgegebenen Mindestlohns und zur Einhaltung aller sonstigen Pflichten nach dem MiLoG vertraglich verpflichtet. Soweit der Nachunternehmer im Zuge seiner eingegangenen Verpflichtungen seinerseits weitere Nachunternehmer mit Dienst- oder Werkvertragsleistungen beauftragt, hat er sicherzustellen, dass auch diese Nachunternehmer entsprechend verpflichtet werden.5. Eigenerklärung, dass der Bieter sämtliche Kosten übernimmt, die aufgrund der Inanspruchnahme durch Dritte wegen der Verletzung des MiLoG durch den Bieter selbst oder ein durch ihn beauftragten Nachunternehmer entstehen.

III.2.2. Economic and financial ability

Criteria regarding the economic and financial standing of economic operators (that may lead to their exclusion)

List and brief description of conditions: 1. Vorlage einer Versicherungspolice in Kopie über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung (industrielle übliche Betriebshaftpflicht sowie eine Umwelthaftpflichtversicherung), deren Höhe jeweils 5 Mio. EUR pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden, im Falle der Kumulation der Schadensereignisse jedoch 10 Mio. EUR pro Jahr nicht unterschreitet.

III.2.3. Technical and/or professional capacity

Criteria regarding the technical and/or professional ability of economic operators (that may lead to their exclusion)

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung über den Besitz der Herstellereigenschaft im Sinne der in Verkehrsbringung für die in diesem Verfahren ausgeschriebenen Systeme (der entsprechende Nachweis ist vorzulegen), oder Eigenerklärung über den Besitz einer Zertifizierung zur Instandhaltung der in diesem Verfahren ausgeschriebenen Systeme, die durch eine behördliche Stelle oder den Hersteller erfolgt ist. Das entsprechende Zertifikat (z.B. Standortrahmenvertrag, Beauftragungen durch logistische Steuerstellen, Instandsetzungsrahmenvertrag) ist vorzulegen, oder Eigenerklärung über eine zugelassene Vertrags-/Service Partnerschaft mit dem Hersteller der in diesem Verfahren ausgeschriebenen Systeme sind (der entsprechende Nachweis ist vorzulegen). 2. Eigenerklärung des Bieters, dass er Zugriff auf die zur Instandhaltung benötigten Sonderwerkzeuge, Vorrichtungen, Mess- und Prüfmittel besitzt. Des Weiteren sind wir berechtigt Software auf bestimmte Bauteile (z.B. Steuergerät) aufzuspielen und zu bearbeiten. (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.) 3. Eigenerklärung des Bieters, dass er alle sonstigen erforderlichen Nachweise, die zur Durchführung der Instandhaltung einschließlich aller erforderlichen Prüfungen an den ausgeschriebenen Systemen/Geräten gesetzlich vorgeschrieben sind (z.B. gemäß den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften oder Zertifizierung nach Druckgeräterichtlinie), besitzt. (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.) 4. Eigenerklärung des Bieters, dass er die Durchführung von Prüfungen nach Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der gewerblichen Berufsgenossenschaften in der jeweiligen gültigen Fassung durchführt. Die Prüfungen erfolgen durch Personal des Auftragnehmers oder Dritte (bspw. DEKRA, TÜV oder betroffene Hersteller). (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.) 5. Eigenerklärung des Bieters, dass ein Hol- und Bringservice für die Systeme / Geräte angeboten werden kann. (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.) (Zutreffend für Fachlos 1) 6. Eigenerklärung, dass das für die Instandsetzung eingesetzte Personal eine durchgeführte Schulung durch MAN (MAN Schulungs-Nr. Z-16a) oder eine gleichwertige Schulung des Herstellers RMMV, über die in der Ausschreibung genannten Systeme, nachweisen kann (der entsprechende Nachweis ist vorzulegen). (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.) (Zutreffend für Fachlos 1) 7. Eigenerklärung, dass das für die Instandsetzung eingesetzte Personal (5 Monteure) eine durchgeführte Schulung durch MAN (MAN Schulungs-Nr. Z-16a) oder eine gleichwertige Schulung des Herstellers RMMV, über die in der Ausschreibung genannten Systeme, nachweisen kann (die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen). (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.) (Zutreffend für Fachlos 2) 8. Eigenerklärung, dass bereits eine Vertragspartnerschaft mit der HIL GmbH, oder der Bundeswehr im Bereich UTF, besteht und Zugriff auf die IETD UTF (2320/148-18) vorhanden ist. Eine Verlängerung der Zugriffsrechte

für den Vertragszeitraum ist, Projektleitung U4.3 BAAINBw, eigenständig durch den Auftragnehmer zu beantragen. oder Eigenerklärung, dass der Zugang zur IETD UTF (2320/148-18) im Falle der Beauftragung benötigt wird. (Die Information zum Antrag auf die IETD wird bei Vertragsschluss bekannt gegeben). 8. Eigenerklärung, dass für die Dauer der Vertragslaufzeit gewährleistet wird, dass je genanntem Haltertruppenteil (Standort Fahrzeug gem. Anlage 1, Anhang A) eine Betriebsstätte zur Instandsetzung genannt wird, deren maximale Entfernung von 100 km zum Haltertruppenteil nicht überschritten wird. In der Angebotsauswertung wird die Entfernung der Betriebsstätten zum Haltertruppenteil gestaffelt bewertet. Je kürzer die Entfernung der Betriebsstätte zum Haltertruppenteil, desto mehr Punkte erhält der Bieter im Rahmen der Angebotsauswertung. Lediglich die angegebenen und qualifizierten Betriebsstätten werden bei der Angebotsauswertung und Auftragsdurchführung berücksichtigt. Die Abdeckung ist für das Fachlos in der Anlage 1 - Antrag zur Teilnahme zu befüllen und für jeden Unterauftragnehmer eine Anlage 1d - UAN einzureichen. Hinweis: Die Entfernung (Wegstrecke) vom Haltertruppenteil bis zur Betriebsstätte ist mit dem Routenplaner Google Maps zu ermitteln. Gemeint ist die, für die im Anhang A geschilderten Fahrzeuge, nach StVo zugelassene Wegstrecke. (Zutreffend für Fachlos 1) 10. Eigenerklärung, dass die Führer der Fahrzeuge eine gültige Fahrerlaubnis besitzen, die die Gewichtsklasse des jeweiligen Fahrzeugs einschließt. (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.) 11. Eigenerklärung, über die Einhaltung und Anwendung der geforderten Anforderungen der NATO-Qualitätssicherungsrichtlinie für Endprüfung und Test, AQAP 2131: 2017. 12. Eigenerklärung, über den Besitz einer gültigen Zertifizierung nach der DIN EN ISO 9001:2015. (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.) 13. Eigenerklärung über die Einbindung von Unterauftragnehmern in das eigene QM-System.

Vorzulegende Nachweise:

DIN EN ISO Zertifizierung; Vorlage des Nachweises der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder gleichwertig.; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung

RegLa - Anlage 1b - technischer Anteil; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung

RegLa - Anlage 1c - QM Anteil; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung

RegLa - Anlage 1d - UAN; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung

RegLa - Kopie der Zertifizierung durch eine behördliche Stelle oder den Hersteller; Vorlage des Nachweises in Kopie über eine erfolgreich durchgeführte Probeinstandsetzung durch Zertifizierung einer behördlichen Stelle oder den Hersteller für die ausgeschriebenen Systeme in der Systeminstandsetzungstiefe Instandhaltungsstufe 4.; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung

Lehrgang Personal; Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung

Criteria regarding the technical and/or professional ability of subcontractors (that may lead to their rejection)

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung über den Besitz der Herstellereigenschaft im Sinne der in Verkehrsbringung für die in diesem Verfahren ausgeschriebenen Systeme (der entsprechende Nachweis ist vorzulegen), oder Eigenerklärung über den Besitz einer Zertifizierung zur Instandhaltung der in diesem Verfahren ausgeschriebenen Systeme, die durch eine behördliche Stelle oder den Hersteller erfolgt ist. Das entsprechende Zertifikat (z.B. Standortrahmenvertrag, Beauftragungen durch logistische Steuerstellen, Instandsetzungsrahmenvertrag) ist vorzulegen, oder Eigenerklärung über eine zugelassene Vertrags-/Service Partnerschaft mit dem Hersteller der in diesem Verfahren ausgeschriebenen Systeme sind (der entsprechende Nachweis ist vorzulegen). 2. Eigenerklärung des Bieters, dass er Zugriff auf die zur Instandhaltung benötigten Sonderwerkzeuge, Vorrichtungen, Mess- und Prüfmittel besitzt. Des

Weiteren sind wir berechtigt Software auf bestimmte Bauteile (z.B. Steuergerät) aufzuspielen und zu bearbeiten. (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.)

3. Eigenerklärung des Bieters, dass er alle sonstigen erforderlichen Nachweise, die zur Durchführung der Instandhaltung einschließlich aller erforderlichen Prüfungen an den ausgeschriebenen Systemen/Geräten gesetzlich vorgeschrieben sind (z.B. gemäß den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften oder Zertifizierung nach Druckgeräterichtlinie), besitzt. (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.)

4. Eigenerklärung des Bieters, dass er die Durchführung von Prüfungen nach Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der gewerblichen Berufsgenossenschaften in der jeweiligen gültigen Fassung durchführt. Die Prüfungen erfolgen durch Personal des Auftragnehmers oder Dritte (bspw. DEKRA, TÜV oder betroffene Hersteller). (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.)

5. Eigenerklärung des Bieters, dass ein Hol- und Bringservice für die Systeme / Geräte angeboten werden kann. (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.) (Zutreffend für Fachlos 1)

6. Eigenerklärung, dass das für die Instandsetzung eingesetzte Personal eine durchgeführte Schulung durch MAN (MAN Schulungs-Nr. Z-16a) oder eine gleichwertige Schulung des Herstellers RMMV, über die in der Ausschreibung genannten Systeme, nachweisen kann (der entsprechende Nachweis ist vorzulegen). (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.) (Zutreffend für Fachlos 1)

Eigenerklärung, dass das für die Instandsetzung eingesetzte Personal (5 Monteure) eine durchgeführte Schulung durch MAN (MAN Schulungs-Nr. Z-16a) oder eine gleichwertige Schulung des Herstellers RMMV, über die in der Ausschreibung genannten Systeme, nachweisen kann (die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen). (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.) (Zutreffend für Fachlos 2)

7. Eigenerklärung, dass bereits eine Vertragspartnerschaft mit der HIL GmbH, oder der Bundeswehr im Bereich UTF, besteht und Zugriff auf die IETD UTF (2320/148-18) vorhanden ist. Eine Verlängerung der Zugriffsrechte für den Vertragszeitraum ist, Projektleitung U4.3 BAAINBw, eigenständig durch den Auftragnehmer zu beantragen.

oder Eigenerklärung, dass der Zugang zur IETD UTF (2320/148-18) im Falle der Beauftragung benötigt wird. (Die Information zum Antrag auf die IETD wird bei Vertragsschluss bekannt gegeben).

8. Eigenerklärung, dass für die Dauer der Vertragslaufzeit gewährleistet wird, dass je genanntem Haltertruppenteil (Standort Fahrzeug gem. Anlage 1, Anhang A) eine Betriebsstätte zur Instandsetzung genannt wird, deren maximale Entfernung von 100 km zum Haltertruppenteil nicht überschritten wird. In der Angebotsauswertung wird die Entfernung der Betriebsstätten zum Haltertruppenteil gestaffelt bewertet. Je kürzer die Entfernung der Betriebsstätte zum Haltertruppenteil, desto mehr Punkte erhält der Bieter im Rahmen der Angebotsauswertung. Lediglich die angegebenen und qualifizierten Betriebsstätten werden bei der Angebotsauswertung und Auftragsdurchführung berücksichtigt. Die Abdeckung ist für das Fachlos in der Anlage 1 - Antrag zur Teilnahme zu befüllen und für jeden Unterauftragnehmer eine Anlage 1d - UAN einzureichen. Hinweis: Die Entfernung (Wegstrecke) vom Haltertruppenteil bis zur Betriebsstätte ist mit dem Routenplaner Google Maps zu ermitteln. Gemeint ist die, für die im Anhang A geschilderten Fahrzeuge, nach StVo zugelassene Wegstrecke. (Zutreffend für Fachlos 1)

10. Eigenerklärung, dass die Führer der Fahrzeuge eine gültige Fahrerlaubnis besitzen, die die Gewichtsklasse des jeweiligen Fahrzeugs einschließt. (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistungsanteil.)

11. Eigenerklärung, über die Einhaltung und Anwendung der geforderten Anforderungen der NATO-Qualitätssicherungsrichtlinie für Endprüfung und Test, AQAP 2131: 2017.

12. Eigenerklärung, über den Besitz einer gültigen Zertifizierung nach der DIN EN ISO 9001:2015. (Jeweils bezogen auf den vom Unterauftragnehmer zu erbringenden

Leistungsanteil.)oderEigenerklärung über die Einbindung in das QM-Systems des
Hauptauftragnehmers.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

RegLa_200/23

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

9.11.2023 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

10.11.2023

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

VI.2. Information about European Union funds

VI.3. Additional information

Unter <http://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Die Teilnahmeunterlagen können dort nach einer Registrierung kostenlos angefordert und heruntergeladen werden. Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Für den Teilnahmeantrag sind die auf dem vorgenannten Server bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Wir weisen bereits jetzt ausdrücklich darauf hin, dass sich die Vergabestelle vorbehält, nach Eingang der Angebote den Zuschlag auch ohne eine Verhandlungsrunde zu erteilen. Elektronische Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten: [https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenterElektronischer Zugang zu den Teilnahme-/Vergabeunterlagen: https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter Elektronische Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten: https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter Elektronischer Zugang zu den Teilnahme-/Vergabeunterlagen: https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter](https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenterElektronischerZugang%20zu%20den%20Teilnahme-/Vergabeunterlagen%3A%20https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenterElektronische%20Einreichung%20von%20Teilnahmeantr%C3%A4gen%20und%20Angeboten%3A%20https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenterElektronischer%20Zugang%20zu%20den%20Teilnahme-/Vergabeunterlagen%3A%20https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter)

Bekanntmachungs-ID: CXT6YYDY1BZ9A5Q3

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160 GWB:(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

9.10.2023

